

WAIDHOFNER JAHRESCHRONIK 1998

von Peter Maier

Das Jahr 1998 war für Waidhofen und die gesamte Region als Jahr großer Ereignisse angekündigt worden. Nach Ablauf des Jahres ist abzuwägen, welche Ereignisse tatsächlich von bleibender Bedeutung sein könnten.

Januar 1998

7. Im Rathaus der Stadt wird zum Neujahrsempfang geladen. Bürgermeister Mag. Wolfgang Sobotka setzt für die Aktivitäten des neuen Jahres den anspruchsvollen Leitsatz, die speziellen Chancen der Stadt und der Region wahrzunehmen und sich nicht vor der eigenen Stärke zu fürchten.
14. In Zell-Arzberg wird der neunte Kindergarten Waidhofens eröffnet (Kosten 8 Millionen Schilling). Damit erreicht eine fast 120 jährige Tradition eine gewisse Vollendung. Der erste Kindergarten in Waidhofen war eine Kinderbewahranstalt, die Stadtpfarrer Johann Hörbler 1870 gegründet hatte, damit die Kinder jener Eltern, die auswärts in Werkstätten ihr Brot verdienen mußten, während der Arbeitszeit eine Betreuung erhalten. Die Leitung dieser Einrichtung hatte Pfarrer Hörbler den Schulschwestern übertragen. Untergebracht war die Kinderbetreuungsstätte zunächst im Pfarrhof, später dann in mehreren Gebäuden am Oberen Stadtplatz. Der große Ausbau der Kindergärten erfolgte in der zweiten Hälfte unseres Jahrhunderts.

Februar 1998

7. Die Tatsache, daß das umstrittene Alu-Recycling Kombi-Projekt (SMA) in der Kematner Heide nicht errichtet wird, ist Anlaß zu einem gemeinsamen Fest mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in Kematen. Gefeiert wird die Chance für die Lebensqualität der Region.
25. Die Waidhofner Volksbühne erhält den Kulturpreis des Jahres 1997. Damit würdigt die Stadtgemeinde Waidhofen an der Ybbs die kontinuierliche Theaterarbeit der Waidhofner Volksbühne, die durch qualitätvolle Spielplangestaltung und engagierte Darstellung weit über den lokalen und regionalen Rahmen hinaus Beachtung und Anerkennung gefunden hat. Mit den Schloßhofspielen steht die 1950 gegründete Volksbühne an der Wiege des „festlichen Sommers“ in Waidhofen an der Ybbs.

März 1998

2. Im Bemühen um eine gute Umweltpolitik versucht der Gemeinderat der Stadt einen neuen Akzent zu setzen: Er beschließt die jährliche Vergabe eines Umweltpreises für die besten Bemühungen, die dazu dienen, die natürlichen Lebensgrundlagen zu fördern und zu schützen.
6. Im prächtigen Jugendstil-Festsaal der Niederösterreichischen Landesnervenlinik Mauer wird ein hundertjähriges Jubiläum gefeiert. Am 8. Februar 1898 kam es zum Beschluß, die „Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Heil- und Pflegeanstalt Mauer-Öhling“ zu errichten. Psychiatrie damals, heute und in Zukunft bildet den Inhalt der festlichen Veranstaltung.
11. Fortschritt und Tradition charakterisiert die „Taufe“ einer neuen Druckmaschine bei Stummer Druck. Eine der modernsten Fünf-Farben-Druckmaschinen wird in Betrieb genommen. „Getauft“ wird sie auf den Namen „Herta“, dem Namen der ehemaligen Firmenchefin Herta Stummer, die an der Seite ihres Ehemanns Leopold Stummer die heutige Druckerei aufgebaut hat.
21. Mit der Eröffnung zweier Ausstellungen im Lunzer Amonhaus und im Rahmen einer Festveranstaltung, bei der die Neuauflage der Romane „Die Herren von Amon und ihre Frauen“, „Josef Habermayer“ und „Andreas Töpfer“ präsentiert wird, feiert die Marktgemeinde Lunz am See mit der gesamten Region den 100. Geburtstag der Schriftstellerin Elisabeth Kraus-Kassegg. Mit dieser Veranstaltung beginnen die großen Ereignisse des niederösterreichischen Eisenstraßenjahres 1998.
22. Niederösterreich wählt einen neuen Landtag. Der südwestliche Wahlkreis des Landes wird für die nächsten fünf Jahre durch die Abgeordneten Mag. Johann Heuras, Michaela Hinterholzer, Ignaz Hofmacher und Eduard Keusch im Landtag vertreten sein.

April 1998

8. Die Landtagswahl bringt politische Veränderungen, die in der Stadt Waidhofen tiefgreifende Auswirkungen haben: Bürgermeister Mag. Wolfgang Sobotka wird in die Landesregierung berufen, um die Funktion des Landesrats für Finanzen zu übernehmen.
17. Die neue Landesregierung tritt zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen und wird vom Landeshauptmann auf die Bundesverfassung ange-lobt. Bürgermeister Mag. Wolfgang Sobotka erhält als Landesrat die Verantwortung für Finanzen, Umweltfragen und rechtliche Angelegenheiten der Gemeindeärzte.

